

DURCHFÜHRUNGSMODALITÄTEN

Die Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Altenpfleger/in beginnt am 01.09.2010, dauert grundsätzlich drei Jahre. Den Ausbildungsvertrag schließt der Schüler/in mit dem „Träger der praktischen Ausbildung“, der auch verpflichtet ist, während der gesamten Dauer der Ausbildung die Ausbildungsvergütung zu zahlen.

WIR ÜBER UNS

Das Haus der Pflege wurde von Frau Haarloff-Schade am 01. Oktober 2000 in Ahlen gegründet. Nach einigen Erweiterungen in unserem Bildungsangebot, 01. August 2004 die staatlich anerkannte Ausbildung zum/zur Physiotherapeuten/in und am 01. September 2006 die staatlich anerkannte Ausbildung zum/zur Altenpflegehelfer/in sowie am 01.09.2007 die staatlich anerkannte Ausbildung zum/zur Gesundheits- und Krankenpfleger/in wurde die Einrichtung in der ehemaligen Zeche Westfalen neu errichtet. Heute präsentiert sich das Haus der Pflege noch stärker als modernes Fachseminar, das sich ganz am Wohl der einzelnen Teilnehmer /innen ausrichtet. Zum Dozentenstamm gehören noch weitere 25 Mitarbeiter, die alle für ihre berufliche Zukunft bereit sind, Sie zu begrüßen.

Haus der Pflege gGmbH

Staatlich anerkanntes Fachseminar für Altenpflege

Zeche Westfalen 1

59229 Ahlen

Telefon 0 23 82 / 9698-130

Fax 0 23 82 / 9698-131

www.hausderpflege.de



HAUS DER PFLEGE

ZERTIFIZIERTES

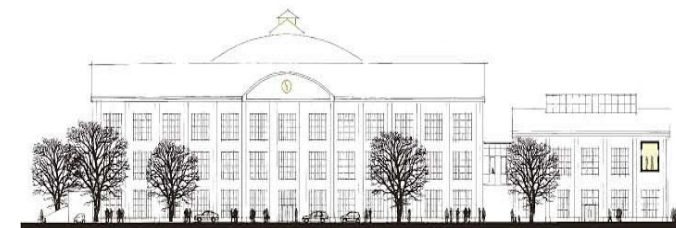
FACHSEMINAR FÜR

ALTENPFLEGE UND FAMILIENPFLEGE



Staatlich anerkannt

Altenpfleger/Altenpflegerin



AUSBILDUNGSZIELE

Das Ziel der Ausbildung ist die Fähigkeit zur selbstständigen, eigenverantwortlichen und ganzheitlichen Pflege einschließlich der Beratung, Begleitung und Betreuung alter Menschen.

Die Ausbildungsinhalte für den Unterricht ergeben sich aus der Stundentafel der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung, diese sieht eine lernfeldorientierte Unterrichtsgestaltung vor.

Dazu gehören zum Beispiel:

- Pflege alter Menschen planen, durchführen, dokumentieren und evaluieren
- Alte Menschen personen- und situationsbezogen pflegen
- Bei der medizinischen Diagnostik und Therapie mitwirken
- Alte Menschen bei der Tagesgestaltung unterstützen
- Berufliches Selbstverständnis entwickeln

Das didaktische Konzept ist nach zeitgemäßen Erkenntnissen der Erwachsenenbildung erarbeitet und hat neben der Förderung der Selbstständigkeit und Initiative der Teilnehmer/innen das Ziel, Handlungs-Kompetenz im ganzheitlichen Sinne zu vermitteln.

AUSBILDUNGSSTRUKTUR

Die Ausbildung besteht aus einer schulischen und einer praktischen Ausbildung im Blockunterricht. Beide Bereiche werden aufeinander abgestimmt. Von dem insgesamt 4600 Stunden in drei Jahren entfallen auf die praktische Ausbildung 2500 Stunden, auf den theoretischen und fachpraktischen Unterricht 2100 Stunden. Die Gesamtverantwortung für die Ausbildung trägt das Altenpflegefachseminar.

Die Verantwortung für die praktische Ausbildung übernimmt der Träger einer stationären oder ambulanten Pflegeeinrichtung, vorausgesetzt er hat mit einer Altenpflegeschule einen Kooperationsvertrag über die Durchführung der Ausbildung geschlossen (Träger der praktischen Ausbildung), Die praktische Ausbildung wird in einer stationären Pflegeeinrichtung oder bei einem ambulanten Pflegedienst absolviert. In beiden Einrichtungen zusammen sind mindestens 2000 Stunden zu leisten. Weitere Ausbildungsabschnitte können in Krankenhäusern mit geriatrischen Einrichtungen erfolgen. In den Ausbildungseinrichtungen muss ein Ausbildungsplan erstellt werden. Die Schüler müssen von einem Mentor/in angeleitet werden. Lehrkräfte übernehmen die Praxisbegleitung.

ZUGANGSVORAUSSETZUNG

Wer den Beruf erlernen möchte, muss folgende Voraussetzungen mitbringen:

- Gesundheitliche Eignung
- Hauptschulabschluss bzw. einen als gleichwertig anerkannten Bildungsabschluss oder

Bitte bewerben Sie sich mit folgenden Unterlagen:

- Formloses Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf mit Lichtbild
- Nachweis über den Schul- bzw. Ausbildungsabschluss

AUSBILDUNGSKOSTEN

Das Haus der Pflege ist von der Hanseatischen Zertifizierungsagentur unter der Nummer 800212 registriert. Eine Kostenübernahme von 10.800,00 € kann als ALG I oder ALG II – Empfänger durch die Agentur für Arbeit oder die Job Center (Argen) unter der Zertifizierungsnummer 1001061 beantragt werden.